

Gemeinde Hausen



Niederschrift

über die

34. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Datum: 16. Oktober 2024

Uhrzeit: 19:30 Uhr - 20:30 Uhr

Ort: Pfarrheim Herrwahlthann

Schriftführer/in: Jeannine Dressel

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Johannes Brunner

Teilnehmer:

Zweiter Bürgermeister	Wurmer Wolfgang
Dritter Bürgermeister	Stubenrauch Uli
Gemeinderat	Busch Andreas
Gemeinderat	Hendlmeier Stefan
Gemeinderätin	Holzer Margit
Gemeinderätin	Kempny-Graf Brigitte
Gemeinderat	Pernpaintner Michael
Gemeinderat	Pernpaintner Dietmar
Gemeinderat	Riedl Wolfgang
Gemeinderat	Scharf Michael
Gemeinderat	Schmidbauer Franz
Gemeinderat	Thalhofer Rudolf
Gemeinderat	Thaller Robert
Gemeinderat	Wurmer Hans

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 11.09.2024
2. Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse
3. Behandlung von Bauanträgen
- 3.1 Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau eines Bades an das bestehende Wohnhaus auf der Fl.Nr. 369/14, Gmkg. Großmuß
4. An- und Umbau Kindertagesstätte Herrnwahlthann
- 4.1 Vergabe Landschaftsgärtnerische Arbeiten
- 4.2 Vergabe Blitzschutz
5. Änderung der Kindertagesstättengebührensatzung - Festlegung Gebühren für Bustransfer der Dachsguppe zum Waldkindergarten
6. Begrenzung in der Oswaldstraße in Hausen auf Tempo 30
7. Anfragen und Bekanntmachungen

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

Der 1. Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

1.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 11.09.2024
-----------	--

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 11.09.2024 wird ohne Einwendungen vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

2.	Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse
-----------	---

Sachverhalt:

• **Glasfaserausbau Gemeinde Hausen**

Ende Oktober und Anfang November werden an vier verschiedenen Terminen Bürgersprechstunden der Telekom im Feuerwehrhaus in Herrwahlthann stattfinden. Es werden Vertreter der benachbarten Telekomshops anwesend sein. Die Bürger der Gemeinde Hausen haben somit die Möglichkeit, ihren Anschluss vor Ort zu beauftragen. Als Ansprechpartner wird auch die Gemeinde Hausen mit Personal vor Ort sein.

• **Sachstand Kita-Erweiterung**

Hier haben die Arbeiten an den Außenanlagen sowie der neuen Stellflächen für das Personal und die Eltern begonnen. Mit der bisherigen Arbeit der ausführenden Firma ist man sehr zufrieden.

• **Umzug Dachse**

Die Dachsgruppe ist nun nach Frauenwahl gezogen. Zufahrt und Parkplatz wurden provisorisch mit Rindenmulch aufgefüllt. Dies werden aber noch geschottert.

Bürgermeister Brunner weist darauf hin, dass die Zufahrt nicht für die Eltern gedacht ist. Das Holen und Bringen soll an der Straße stattfinden und die Eltern begleiten ihre Kinder dann zum Kita-Gelände.

Demnächst findet die Einweihung an zwei Terminen statt. Einmal für Kinder und Eltern und der zweite Termin für den Gemeinderat und die am Bau beteiligten Firmen/Planer/Verwaltung. Termine werden noch bekanntgegeben.

• **Umzug Bauhof**

Der Bauhof ist umgezogen. Demnächst findet auch hier die Einweihung statt. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

• **Sachstand ARI**

Die Klageschrift ist bei Gericht eingegangen. Die Fa. ARI Motors hat angezeigt, sich im Streitfall verteidigen zu wollen.

- **Sachstand Feuerwehrbedarfsplan**

Der Entwurf liegt der Gemeinde nun vor. Dieser wird jetzt geprüft, mit den Kommandanten und der Kreisfeuerwehrführung besprochen und dann dem Gemeinderat vorgestellt.

3.	Behandlung von Bauanträgen
-----------	-----------------------------------

3.1	Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau eines Bades an das bestehende Wohnhaus auf der Fl.Nr. 369/14, Gmkg. Großmuß
------------	--

Sachverhalt:

Die Antragstellerin möchte im Ortsteil Großmuß auf Ihrem Grundstück ein Bad an das bestehende Wohnhaus errichten. Das Grundstück liegt im Innenbereich und ist laut Flächennutzungsplan als allgemeines Wohngebiet deklariert. Die Erschließung und Zufahrt ist durch den Bestand gegeben.

Beschluss:

Das Grundstück liegt in einem Bereich ohne Bebauungsplan. Das Grundstück ist im Innenbereich und laut Flächennutzungsplan als Allgemeines Wohngebiet deklariert. Die Gemeinde Hausen erteilt das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

4.	An- und Umbau Kindertagesstätte Herrnwahlthann
-----------	---

4.1	Vergabe Landschaftsgärtnerische Arbeiten
------------	---

Sachverhalt:

Für den An- und Umbau der Kindertagesstätte in Herrnwahlthann wurden am 24.09.2024 die Landschaftsgärtnerischen Arbeiten ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 6 Firmen versendet. Zur Submission am 07.10.2024 lagen 3 prüffähige Angebote vor. Die Kostenberechnung des Ingenieurbüro Martin Huber liegt bei 57.306,83 € brutto.

Karl Limmer GalaBau GmbH, Peising	35.244,16 €
-----------------------------------	-------------

Die Firma Karl Limmer GalaBau aus Peising ist mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 35.244,16 € der wirtschaftlich günstigste Bieter.

Auf Grund der durchgeführten Überprüfung der vorliegenden Angebote, empfiehlt das Ingenieurbüro Martin Huber, Mainburg den Auftrag an die Firma Karl Limmer GalaBau GmbH, Peising zu vergeben.

Beschluss:

Die Gemeinde Hausen vergibt den Auftrag für die Landschaftsgärtnerische Arbeiten zur An- und Umbau der Kindertagesstätte in Herrnwahlthann gemäß dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüro Huber an das billigst bietende Unternehmen, Karl Limmer GalaBau aus Peising entsprechend dem vorliegenden Angebot mit der Gesamtangebotssumme von 35.244,16 €.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

4.2	Vergabe Blitzschutz
------------	----------------------------

Sachverhalt:

Für den An- und Umbau der Kindertagesstätte in Herrnwahlthann wurden am 30.09.2024 die Blitzschutzarbeiten ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 14 Firmen verschickt. Zur Submission am 14.10.2024 lagen 3 prüffähige Angebote vor. Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros für technische Planung Helmut Dötzel liegt bei 7.019,81 € brutto.

Elektrotechnik Röhl, Schierling 6.964,28 €

Die Firma Elektrotechnik Röhl aus Schierling ist mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 6.964,28 € der wirtschaftlich günstigste Bieter.

Das Ingenieurbüro Helmut Dötzel, Langquaid, empfiehlt den Auftrag an die Firma Elektrotechnik Röhl zu vergeben

Beschluss:

Die Gemeinde Hausen vergibt den Auftrag für die Blitzschutzarbeiten zur An- und Umbau der Kindertagesstätte in Herrnwahlthann gemäß dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Helmut Dötzel an das billigst bietende Unternehmen, Elektrotechnik Röhl, Schierling, entsprechend dem vorliegenden Angebot mit der Gesamtangebotssumme von 6.964,28 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

5.	Änderung der Kindertagesstättengebührensatzung - Festlegung Gebühren für Bus-transfer der Dachsguppe zum Waldkindergarten
-----------	--

Sachverhalt:

In der neuen Waldkindergruppe sind einige Kinder, die nach Ablauf der regulären Betreuungszeit in der Waldgruppe noch zusätzlichen Betreuungsbedarf haben. Dieser Bedarf kann in der Kita Herrnwahlthann abgedeckt werden. Die Kinder müssen allerdings von der Waldgruppe zur Kita gebracht werden, da erstens im Wald aus verschiedenen Gründen kein Mittagessen angeboten werden kann und zweitens die Kinder nach einem langen Vormittag im Wald Ruhe brauchen.

Von der Fa. Grüner Omnibusse liegt ein Angebot für Kosten von täglich 53,50 € brutto vor. Diese Kosten können nicht komplett auf die betreffenden Kinder umgelegt werden, es wird hier auf jeden Fall ein Defizit bei der Gemeinde verbleiben. Die Gemeinde hat versucht, Alternativangebote einzuholen. Jedoch gab es zum Beförderungszeitraum keine Kapazitäten bei anderen Bus-/Taxiunternehmen. Das Angebot der Fa. Grüner ist fair. Sie können diesen attraktiven Preis nur bieten, da der Kleinbus sonst einen Leerlauf hat.

Es handelt sich hierbei nur um eine kurzfristige Lösung, da zukünftig keine Ganztagskinder mehr in die Waldgruppe aufgenommen werden sollen. Im Gegenzug werden die Öffnungszeiten der Waldgruppe voraussichtlich bis 14 Uhr erweitert (lange Halbtagsgruppe).

Aktuell gibt es bei den Dachsen 4 Ganztagskinder.

Durch die Erweiterung der Gebührensatzung können wir ca. ein Viertel der Buskosten als kleinen Obolus an die Eltern umlegen.

Für das darauffolgende Jahr wird eine Beförderung über Elterninitiative angestrebt.

Beschluss:

Auf Grund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Hausen folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Hausen vom 27.05.2024:

§ 1

Nach § 8 wird folgender § 8a eingefügt:

§ 8a

Kindertransportgebühr Waldgruppe

Für den Bustransfer von Kindern der Waldgruppe mittags in die Kita St. Leonhard, Poststraße 1, wird eine monatliche Gebühr erhoben.

Sie beträgt:

Bei 5 Fahrten pro Woche	50,00 €
Bei 4 Fahrten pro Woche	40,00 €
Bei 3 Fahrten pro Woche	30,00 €
Bei 2 Fahrten pro Woche	20,00 €
Bei 1 Fahrt pro Woche	10,00 €

§ 2

- (1) In § 3 Abs. 1 werden die „§§ 5 – 8“ durch „§§ 5 – 8a“ ersetzt.
- (2) In § 3 Abs. 2 werden die Worte „Benutzungsgebühr sowie das Tee- und Spielgeld“ durch die Worte „Benutzungsgebühr, Spielgeld sowie Kindertransportgebühr“ ersetzt.

§ 3

Diese Satzung tritt am 01.11.2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 : Nein 4

6.	Begrenzung in der Oswaldstraße in Hausen auf Tempo 30
-----------	--

Sachverhalt:

In der Oswaldstraße 12 in Hausen konnten wir zwei Stockwerke eines bestehenden Mietshauses zur Nachmittagsbetreuung anmieten. Da die Schüler*innen von der Grundschule mittags zur Nachmittagsbetreuung gehen müssen, hat die Gemeinde bei der PI Kelheim angefragt, ob es rechtlich möglich wäre, in der Oswaldstraße eine Begrenzung auf Tempo 30 zu veranlassen.

Mit E-Mail vom 07.10.2024 hat die PI Kelheim wie folgt Stellung dazu genommen:

.....,

mit der 1. VO zur Änderung der StVO vom 30.11.2016 wurde § 49 Abs. 9 StVO dahingehend geändert, dass die hohe Anordnungshürde für Beschränkungen des fließenden Verkehrs abgesenkt wurde.

Damit wird u.a. die streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 an innerörtlich klassifizierten Straßen sowie an **weiteren Vorfahrtstraßen (Z. 306)** im unmittelbaren Bereich von an diesen Straßen gelegenen Kindergärten, **Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen**, Förderschulen, Alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern erleichtert.

Den weiteren rechtlichen Ausführungen nach sind Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h auch auf Höhe von Schulorten (Nachmittagsbetreuung) möglich, die Grundschulkinder vor Schulbeginn und/oder nach Schulende aufsuchen.

Demnach besteht aus polizeilicher Sicht kein Hinderungsgrund für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h.

.....

Beschluss:

Die Gemeinde wird beauftragt, für die Oswaldstraße eine Begrenzung auf 30 km/h anzuordnen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 : Nein 13

Beschluss:

Die Gemeinde wird beauftragt, für die Oswaldstraße eine Begrenzung auf 30 km/h anzuordnen mit dem Zusatzschild „Montag bis Freitag von 7:00 – 17:00 Uhr“.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 : Nein 1

7.	Anfragen und Bekanntmachungen
----	-------------------------------

Sachverhalt:

- **Sachstand KEXI (Verbindung Bahnhof Saal a.d. Donau)**

In den Bürgerversammlungen der Gemeinde Hausen wurde mehrfach der Wunsch geäußert, dass es eine Verbindung von den Ortsteilen der Gemeinde Hausen zum Bahnhof in Saal geben sollte.

Darüber wurden Gespräche mit dem Landrat und dem zuständigen Mitarbeiter im Landratsamt geführt. Von Seiten des Landratsamtes verstehe man das Problem. Eine Änderung gestaltet sich allerdings schwierig, weil man sich zum einen innerhalb der Tarifzonen nicht in die Quere kommen möchte und zum anderen lange Leerfahrten vermieden werden sollen.

Aus Sicht des Bürgermeisters stellt sich die Situation aktuell eher so dar, dass Leerfahrten entstehen, weil keiner den KEXI nutzt. Das Landratsamt hat versichert, dass man versucht, dies in die nächsten Fahrpläne zu integrieren. Die Rückmeldung, ob dies umgesetzt wurde, ist leider noch ausstehend.

- **Anschaffung eines weiteren Frühdefibrillators**

Für das Gemeinschafts- und Sporthaus in Großmuß wurde ein zusätzlicher Frühdefibrillator angeschafft. Die hängt direkt neben Haupteingang und somit der Öffentlichkeit zugänglich.

Moment kümmert man sich um die Organisation eines Einführungskurses zur Bedienung der Defibrillatoren für die Öffentlichkeit. Termin wird dann öffentlich bekanntgegeben.

- **Beginn der Kontrollen im ruhenden Verkehr**

Die Kontrollen im ruhenden Verkehr haben begonnen. Anfangs werden bei Verstößen nur gelbe Karten durch den Zweckverband verteilt. Hier habe die Gemeinde noch Gestaltungsspielräume.

- **Überwachung des fließenden Verkehrs im Bereich des Kindergartens und der Grundschule**

Dies wurde auf den Weg gebracht. Näher Informationen folgen.

- **Grundsteuer**

Die neuen Hebesätze müssen in der November-/Dezembersitzung festgelegt werden.

- **Schülerbeförderungskosten Grundschule Hausen**

Um die Anforderungen der Rechtsaufsicht zu erfüllen, muss der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.05.2024 behandelte Tagesordnungspunkt „Schülerbeförderungskosten Grundschule Hausen für das Schuljahr 2023/24“ in einer Folgesitzung im öffentlichen Teil nochmals kurz bekanntgegeben werden. Der Beschluss lautete wie folgt:

Das Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung der Schülerbeförderung mit Auftragsvergabe an die Fa. Schmid (Langquaid) wird vom Gemeinderat anerkannt. Ebenso wird die von der Verwaltung errechnete Kostenaufteilung zwischen dem Markt Langquaid und der Gemeinde Hausen anerkannt.

Die öffentliche Bekanntgabe ist somit erfolgt.

Anfragen der Gemeinderäte

- GR Uli Stubenrauch spricht die Schülerbeförderung zur Realschule Abensberg an. Der Schulbus ist überfüllt und die Kinder werden zum Teil nicht mitgenommen. Das Thema ist der Schule und auch dem Landratsamt bekannt und man arbeite an einer Lösung. Es war wohl auch schon eine Lösung in Aussicht und zwar ein zweiter Bus, der über Teugn fährt und die Teugner Kinder mitnehmen könnte. Diese Lösung fand leider nicht die notwendige Akzeptanz, da dieser Bus ca. 10 Minuten eher fährt. Vorschreiben könne man es den Teugner nicht mit welchem Bus sie fahren müssen, aber vielleicht könne man hier die Verbindung zum Bürgermeister nutzen und ihn bitten, auf seine Mitbürger einzuwirken. Dies wäre im Sinne der Gemeinschaft.

GR Uli Stubenrauch erwähnt zudem das lobenswerte Engagement von Frau Alexandra Spickenreuther, die sich dieser Sache angenommen hat um Abhilfe zu schaffen.

Bürgermeister Brunner ist die Thematik bekannt. Es sei geplant, dass Zähler in den Bussen mitfahren. Ein Gespräch mit dem Bürgermeister von Teugn sieht er auch als sinnvoll.

- GR Franz Schmidbauer spricht das Betonrohr des 30er-Schildes in der Ringstraße an, welches vor längerer Zeit provisorisch aufgestellt wurde. Nachdem das Schild dort stehen bleibt, sollte unbedingt was bezüglich der Verschönerung unternommen werden.

Bürgermeister Brunner habe noch keine Beschwerden der Bürger diesbezüglich bekommen. Deshalb habe man bisher nichts unternommen. Zudem habe man an die angespannte Haushaltslage gedacht, denn jede Maßnahme sei wieder mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden. Wenn allerdings Einigkeit im Gemeinderat besteht, dass man hier investiert, dann würde sich der Bauhof um die Verschönerung kümmern. Dem wurde zugestimmt.

- GR Hans Wurmer informiert sich als Umweltbeauftragter zum wiederholten Mal über den Stand bei den Themen Baumkataster und Baumschutzverordnung. Es habe bis dato immer noch kein Termin stattgefunden. Er äußert, dass er die Themen letztmalig angesprochen habe und das Amt noch vor Ende der Legislaturperiode niederlegen werden, wenn nichts passiert.

Laut Bürgermeister Brunner wurden mehrere Termine angeboten, aber nie hatten alle Personen Zeit. Der Termin wird zeitnah stattfinden, auch ohne Teilnahme aller Beauftragten.

- GR Franz Schmidbauer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bei den Planungen für die Erweiterung der Grundschule.

Bürgermeister Brunner informiert darüber, dass die Leistungsphasen 1+2 soweit fertig abgestimmt sind, Büros für das VGV-Verfahren angefragt wurden und nächste Woche Termine mit den Planern anstehen. Über den weiteren Verlauf wird berichtet. Auch den finalen Plan von innen werde man in der nächsten Sitzung präsentieren.

- GR Andreas Busch als Vorsitzender der Parteilosen Bürger schlägt der CSU und den Freien Wählern eine gemeinsame Liste für die Kommunalwahl 2026 vor.

Dies wird zur Kenntnis genommen. Eine Entscheidung darüber werde man aber nicht auf die Schnelle treffen können.

Des Weiteren möchte er wissen, wie der Stand bzgl. des Bücherschranks ist.

Bürgermeister Brunner berichtet, dass man sich schon über verschiedene Varianten unterhalten habe. Der Bauhof wird dies in den Wintermonaten umsetzen.

GR Andreas Busch informiert sich außerdem noch über die Planungen bzgl. Strom, Wasser und Sanitäranlagen für den Waldkindergarten in Frauenwahl.

Hier äußert Bürgermeister Brunner, dass kein Wasser- und Stromanschluss geplant ist. Die Beleuchtung findet über Akkustromleuchten statt. Evtl. könne man noch über ein Balkonkraftwerk nachdenken. Es steht ein Toilettenhäuschen zur Verfügung. Ob dieses nur für die Mitarbeiterinnen oder auch für die Kinder ist, müsse er noch abklären.

- GR Dietmar Pernpeintner erinnert an die alten Anträge zum Thema E-Ladesäulen

Dies nimmt Bürgermeister Brunner zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:30 Uhr

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Hausen

Vorsitzender

Johannes Brunner
Erster Bürgermeister

Jeannine Dressel
Schriftführer/-in